



### MTV Treubund Lüneburg II - FC Verden 04 ..... 0:2 (0:2)

**wk130418 Lüneburg.** Zwei Landesligapunktspiele innerhalb von nur drei Tagen hatten die U15-Fußballer des FC Verden 04 zu bestreiten. Einem 1:1 (0:1)-Unentschieden im Heimspiel gegen die JSG Suderburg/Holdenstedt folgte nur rund 40 Stunden später ein wichtiger 2:0 (2:0)-Erfolg im Auswärtsspiel beim MTV Treubund Lüneburg II, durch den die Mannschaft von Trainer Steffen Weiß die Abstiegsränge verlassen konnte.

An die zuletzt starken Auftritte hatte die Mannschaft im Freitagabendspiel zunächst nicht anknüpfen können. Die Gastgeber fanden nicht in die Zweikämpfe und ließen den Kontrahenten aus Suderburg zu viel Raum.

Nachdem in der Anfangsphase noch das Aluminium für den FC Verden 04 gerettet hatte, schlug der Ball wenig später im Kasten des FC ein. Einen Verdener Ballverlust in der Vorwärtsbewegung hatten die Gäste zum 0:1 (18.) genutzt. Erst nach einer Gardinenpredigt von Trainer Weiß in der Halbzeitpause gab es im Verlauf des zweiten Abschnitts eine spürbare Steigerung. Suderburg vergab jedoch zunächst die Chance zur Vorentscheidung, ehe die Gastgeber in der 62. Spielminute zum Ausgleich kamen. Luca Hillmann jagte einen vom gegnerischen Torwart zu kurz abgewehrten Ball zum 1:1 in die Maschen. In der intensiven Schlussphase erspielte sich der FC Verden noch mehrere Torchancen, die jedoch ungenutzt blieben.

Im Auswärtsspiel bei der Reserve des MTV Treubund Lüneburg zeigten die Gäste bereits in den ersten Spielminuten, dass sie das schwache Spiel vom Freitag vergessen machen wollten.

Edward Kelsch nutzte ein tolles Zuspiel von Köpke zur frühen Führung (4.), die er nur wenig später sogar ausbauen konnte. Dabei verwandelte Kelsch einen berechtigten Foulelfmeter sicher zum 2:0 (18.).

Auch in der Folge dominierte der FC Verden 04, versäumte es dabei freilich, den komfortablen Vorsprung noch weiter auszubauen. In der zweiten Halbzeit verlief das Spiel ausgeglichener, ohne dass die Gastgeber den FC entscheidend unter Druck setzen konnten.

"Der Erfolg war hochverdient. Ein großes Lob an das Team für eine geschlossene Mannschaftsleistung", freute sich Trainer Steffen Weiß, der die gute Trainingsarbeit seiner Schützlinge als Basis für den deutlichen Leistungsanstieg nach dem durchwachsenen Saisonstart sieht.

*Quelle: Florian Kastens (WeserKurier)*